

29.04.2021



## Frühling in der Obstschüssel

### **PM 13/2021: Wandertipp der Woche**

**Lalling.** Langsam aber sicher verwandelt sich der Lallinger Winkel in ein Blütenmeer. Also allerhöchste Zeit die Wanderschuhe zu schnüren und diese Ecke des Bayerischen Waldes zu erkunden! Zum Beispiel auf dem ca. 7,5 Kilometer langen Steinbruchsteig (Nr. 3). Der gut ausgeschilderte Rundweg startet am Feng-Shui-Kurpark in Lalling.

Der Frühling liegt in der Luft, lässt sich beinahe schon schmecken. Auf der kleinen Wanderung wird man von duftenden (Obst-)Blüten und gluckernenden Bächen begleitet. Für die ganz Mutigen ist auch schon das Wasser im Kneippbecken der Gemeinde Lalling aufgefüllt. Wer es lieber etwas gemütlicher hat, lässt seinen Blick über sonnige Waldhänge schweifen. Schmecken, Hören, Riechen, Sehen, Fühlen – keiner unserer Sinne kommt zu kurz. Aber wie ist das eigentlich mit den Pflanzen?

Ja, auch Pflanzen nehmen Reize aus ihrer Umgebung wahr. Denkt doch mal an die Mimose, die sich bei Berührung zusammenzieht. Und nicht nur das, Pflanzen können auch mit ihrer Umwelt interagieren. So sind mittlerweile einige Pflanzenarten bekannt, die bei Parasitenbefall einen Lockstoff produzieren, der wiederum den Fressfeind des Parasiten anlockt. Das vermutlich bekannteste Beispiel ist der Wilde Tabak, der bei einem Befall durch den Tabakschwärmer Duftstoffe produziert, die wiederum Raubwanzen anlocken. Diese „Auftragsmörder“ fressen wiederum die Raupen des Tabakschwärmers. Und da gibt es auch noch die „hörenden Erbsen“. Spaß bei Seite: der Wissenschaftlerin Monica Gagliano von der University of Western Australia ist es tatsächlich gelungen nachzuweisen, dass Erbsenkeimlinge auf das Geräusch von fließendem Wasser reagieren, indem ihre Wurzeln in dessen Richtung wachsen.

Also in diesem Sinne unterschätzt unsere grünen Mitbewohner nicht! Viel Spaß bei der Frühlingswanderung, und vielleicht schauen Sie die Pflanzen am Wegrand nun mit etwas anderen Augen

an! Übrigens: Auch auf Facebook und Instagram können Sie unsere Wandertipps verfolgen. Dort finden Sie weitere Impressionen der Wanderung und einen kleinen Kartenausschnitt.